

Einsätze der Stadffirewehr Voitsberg III/36

November und Dezember 1970

JÄNNER 1971

19. November Totenbergung in Hausdorf. Ein Maurer war in einen 24 Meter tiefen Brunnen gestürzt. Unsere Wehr mußte zur Bergung Seile und Steigergurt mitbringen. Sodann wurde der Freiwilligen Feuerwehr Stallhofen bei der Bergung mitgeholfen. Einsatzleiter war Hauptlöschmeister Alois Reinbacher.

22. November: PKW-Bergung in Voitsberg: Nach einem Verkehrsunfall mußte ein PKW auf die Straße gebracht und zum Gendarmerieposten Voitsberg abgeschleppt werden. Einsatzleiter war Hauptmannstellvertreter Manfred Siedler.

3. Dezember LKW-Bergung in Rosental. Ein mit Kohle beladener LKW war infolge eines Federbruches über eine 2 m tiefe Böschung geraten. Der LKW wurde mit dem Kran gehoben und mit der Seilwinde geborgen. Hernach wurde das Fahrzeug in die Werkstätte geschleppt. Einsatzleiter war Abschnittskommandant und Hauptmann Franz Gehr.

5. Dezember PKW-Bergung in Lankowitz. Ein PKW kam ins Schleudern und kippte über die Straßenböschung. Der PKW wurde mit dem Kran auf die Straße gehoben und nach Rosental abgeschleppt.

6. Dezember: Verkehrshindernisbeseitigung in Puchbach. Ein PKW mußte mit Totalschaden vom Unfallort zur Werkstätte nach Voitsberg geschleppt werden. Einsatzleiter war Hauptlöschmeister Hans Eisner.

8. Dezember Kamjbrand in Voitsberg-Tregist. Mit dem Hochdrucktanklöschfahrzeug rückte unsere Wehr zur Bereitstellung aus. Sicherheitsvorkehrungen wurden getroffen. Einsatzleiter war Hauptlöschmeister Hans Eisner.

11. Dezember Brückenschiene-Bergung in Lobming. Die hochwasserführende Kainach hatte den Steg weggerissen. Eine Brückenschiene mußte aus der Kainach geborgen und auf einen LKW verladen werden. Einsatzleiter war Hauptlöschmeister Hans Eisner.

14. Dezember Wohnhausbrand in Lobmingberg. Der Brand war so weit fortgeschritten, daß keine Rettung mehr möglich war. Außerdem ist nur ein schmaler Karrenweg vorhanden, sodaß keine Zufahrt mit Tanklöschfahrzeugen möglich ist. Außerdem Besetzung der Bezirks-Funkleitstelle mit Funker und Telefonisten. Einsatzleiter war Abschnittskommandant und Hauptmann Franz Gehr.

14. Dezember LKW-Anhängerbergung in Bärnbach. Ein LKW-Anhänger geriet infolge Glatteises in den Straßengraben und kam seitlich zu liegen. Der LKW-Anhänger wurde mit Kran und Seilwinde auf die Räder gestellt und an der Zugmaschine angehängt, die sodann die Fahrt wieder fortsetzte. Einsatzleiter war Abschnittskommandant und Hauptmann Franz Gehr.

14. Dezember Leichensuche in Lobmingberg. Bei einem Wohnhausbrand kam ein Mensch ums Leben. Die Leiche mußte zwischen den Trümmern des noch übriggebliebenen Wohnhauses gesucht werden. Die Asche der Leiche konnte gefunden werden. Einsatzleiter war Hauptlöschmeister Hans Eisner.

15. Dezember PKW-Bergung in Kirchberg. Ein PKW war über eine Böschung gestürzt. Das Fahrzeug wurde mit dem Seilzug geborgen. Einsatzleiter war Hauptmannstellvertreter Manfred Siedler.

18. Dezember Wohnhausbrand in Lobmingberg. Unsere Wehr rückte mit beiden Tankwagen aus. Die Zufahrt zum Brandplatz gestaltete sich sehr schwierig, da nur ein sehr schmaler und steiler Karrenweg vorhanden ist. Das erste Tanklöschfahrzeug griff mit zwei Hochdruckrohren an. Das zweite Tanklöschfahrzeug speiste das erste Fahrzeug mit Löschwasser. Außerdem Besetzung der Bezirks-Funkleitstelle mit Funker und Telefonisten. Durchführung von Vermittlungsgesprächen. Alarmierung der Nachbarwehren. Einsatzleiter war Abschnittskommandant und Hauptmann Franz Gehr.

19. Dezember PKW-Bergung in Puchbach. Ein PKW war infolge Glatteises über eine Böschung gestürzt und kam seitlich zu liegen. Das Fahrzeug wurde mit Kran und Seilwinde geborgen und zur Garage geschleppt. Einsatzleiter war Gerätemeister Siegfried Assel.

26. Dezember Wirtschaftsgebäudebrand. Ein Wirtschaftsgebäude in Södingberg war in Brand geraten. Durch Funkruf der Freiwilligen Feuerwehr Stallhofen rückte unsere Wehr mit dem Hochdrucktanklöschfahrzeug aus. Sodann wurde mit zwei Hochdruckrohren angegriffen. Außerdem Besetzung der Bezirks-Funkleitstelle mit Funker und Telefonisten. Durchführung von Vermittlungsgesprächen. Alarmierung der Nachbarwehren. Einsatzleiter war Abschnittskommandant und Hauptmann Franz Gehr.

28. Dezember PKW-Bergung in Voitsberg. Ein PKW war über die Straßenböschung gerutscht. Dieser wurde mit der Seilwinde des Kranwagens geborgen. Der PKW konnte die Fahrt mit eigener Achse fortsetzen. Einsatzleiter war Gerätemeister Siegfried Assel.

29. Dezember Wohnhausbrand in Voitsberg. Im dritten Stock eines Wohnhauses in Voitsberg, Hans-Blümel-Gasse, brach ein Brand aus und griff auf die Zwischendecke und den Dachstuhl über. Das Feuer konnte durch den raschen und zielbewußten Einsatz mit dem Tanklöschfahrzeug bald unter Kontrolle gebracht werden. Durch große Rauchentwicklung mußte mit Atemschutz gearbeitet werden. Dem entstandenen Schaden von S 150 000,- stehen ungefähr 1,5-2 Millionen Schilling an geretteten Werten gegenüber. Einsatzleiter war Abschnittskommandant und Hauptmann Franz Gehr.

30. Dezember Wohnhausbrand in Kemetberg. Das Wohnhaus war zur Gänze von den Flammen ergriffen. Unsere Wehr erhielt die Aufgabe, mit dem Tanklöschfahrzeug das bereits im Einsatz befindliche Tanklöschfahrzeug Piber mit Löschwasser aufzutanken. Außerdem Besetzung der Bezirks-Funkleitstelle mit Funker und Telefonisten. Durchführung von Vermittlungsgesprächen. Alarmierung der Nachbarwehren. Einsatzleiter war Abschnittskommandant und Hauptmann Franz Gehr.

31. Dezember PKW-Bergung in Arnstein. Ein PKW war in den Straßengraben gerutscht. Der PKW wurde mit der Seilwinde des Kranwagens geborgen. Einsatzleiter war Hauptmannstellvertreter Manfred Siedler.

Außerdem waren im Monat Dezember 16 Hilfsdienste notwendig.

Feuerwehr-Nachrichten

Feuerwehr-Ehrenzeichen und Verdienstkreuz beschlossen. Gesetz vom 10. November 1970 über die Schaffung eines Ehrenzeichens für vieljährige eifrige und ersprießliche Tätigkeit und eines Verdienstkreuzes für besondere Leistungen oder hervorragende Verdienste auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens. Der Steiermärkische Landtag hat beschlossen: I. Ehrenzeichen für eifrige und ersprießliche Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens: Für 25jährige, 40jährige und 50jährige eifrige und ersprießliche Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- oder Rettungswesens wird ein Ehrenzeichen des Landes Steiermark geschaffen. Das Ehrenzeichen führt den Namen „Medaille für vieljährige eifrige und ersprießliche Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens“. — II. Verdienstkreuz für besondere Leistungen oder hervorragende Verdienste auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens: (1) Für besondere Leistungen oder hervorragende Verdienste auf dem Gebiete des Feuerwehr- oder Rettungswesens wird ein Verdienstkreuz geschaffen. — (2) Das Verdienstkreuz führt den Namen „Verdienstkreuz für besondere Leistungen oder hervorragende Verdienste auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens“.

19.
3.
71

Vorlage von Brand- und Techn. Einsatzberichten. In letzter Zeit häufen sich die Fälle, daß einzelne Feuerwehren ihre Brand- und Techn. Einsatzberichte verspätet zur Vorlage bringen. Da die Steiermärkische Landesregierung von Zeit zu Zeit Zwischenberichte verlangt, wird vom Landesfeuerwehrkommando daher angeordnet, daß nach Beendigung von Brand- oder technischen Einsätzen diese Einsatzberichte (bei Brandberichten mit den nötigen Hilfeleistungsberichten) über das Bezirksfeuerwehrkommando dem Landesfeuerwehrkommando umgehend vorzulegen sind.

Branddienstzüge für Jugendfeuerwehr kostenlos. Jugendliche der Jahrgänge 1954, 1955 und 1956 werden, wenn diese im ersten Halbjahr des Jahres 1971 der Freiwilligen Feuerwehr beitreten, wieder mit einem Branddienstanzug kostenlos eingekleidet. Das Jugendfeuerwehrlager im Rahmen des Landesfeuerwehrtages 1971 entfällt. Dafür werden aber für ein großes Zeltlager anlässlich der Eröffnung der neuen Landesfeuerweherschule im Jahre 1972 bereits entsprechende Vorarbeiten getroffen.

7. Steirischer Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb vom 16. bis 18. Juli 1971 in Knittelfeld. Der 7. Steirische Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb wird im Rahmen des 87. Steirischen Landesfeuerwehrtages und gleichzeitiger Feier des 100jährigen Bestandes der Freiwilligen